

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein  
**Herausgeber:** Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein  
**Band:** - (1961)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Ausflug nach Schaffhausen  
**Autor:** J.K.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-938189>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausflug nach Schaffhausen

---

In Schaffhausen fanden vom 12. bis 16. Juli 1961 die Schweizerischen Unteroffizierstage statt, verbunden mit einer grossen Waffenschau. Für uns Schweizer älteren Semesters war es eine willkommene Gelegenheit, an der Fahrt nach Schaffhausen zur Waffenschau teilnehmen zu können; der Ausflug wurde am 15. Juli vom Schweizerverein in Liechtenstein organisiert und durchgeführt.

Am Samstagmorgen punkt 8 Uhr ging die Fahrt von Vaduz über Schaan-Buchs-Gams-Wildhaus das Toggenburg hinunter, dann über Wattwil und Frauenfeld nach Schaffhausen, wo wir ca. um 10.45 Uhr ankamen.

Vor dem Mittagessen hatten wir noch Gelegenheit zu einer kurzen Besichtigung der Stadt, so z.B. des Münsters mit Kreuzgang und der berühmten Schillerglocke. Es wurden auch verschiedene Stellen gezeigt, die an der Bombardierung vom 1. April 1944 zu Schaden kamen. Bekanntlich fielen ja 44 Menschen jener unheilvollen Bombardierung zum Opfer. Zum Andenken an die Opfer ist im Waldfriedhof ein Denkmal errichtet worden.

Nun zur Waffenschau: Sie zeigte in einmalig konzentrierter Form alle Waffengattungen unserer Armee. Von Infanterie, Artillerie, den Leichten Truppen, Genie- und Festungstruppen, Flieger- und Fliegerabwehrtruppen, Uebermittlungs- und Sanitätstruppen wurden alle Waffen mit ihrem Zubehörmaterial in sehr anschaulicher Weise ausgestellt und man hatte auch die Möglichkeit, selber an einzelnen Waffen zu manipulieren. Auch Panzer und Flugzeuge konnte man sich in aller Ruhe ansehen, so z.B. den "Centurion" oder den einzigen in der Schweiz hergestellten Schützenpanzerwagen "Pirat". Von den Flugzeugen war der "Hunter" aufgestellt sowie ein Helikopter "Alouette" mit Armeetragebahnen für Verwundeten-Transporte. Die Verpflegungstruppen zeigten ihre Arbeitsgeräte, u.a. fahrbare Küchen, eine moderne Feldbäckerei, eine Schlächtereiabteilung mit allen ihren Hilfsmaterialien. Sanität wie auch Hilfsdienst und Luftschutztruppen waren in sehr demonstrativer und anschaulicher Weise mit allen Geräten vertreten. Wollte man alles genauer beschreiben, so könnte man ein kleines Buch damit füllen!

Nach einem kurzen Aufenthalt am Rheinfall wurde die Rückfahrt angetreten, die über Feuerthalen - Andelfingen - Winterthur ins Zürcher Oberland, dann über Kerenzler-Sargans-Balzers-Triesen-Vaduz-Schaan alle Teilnehmer in guter Stimmung nach Hause führte.

J.K.

Wir danken den Organisatoren des Schweizer-Vereins für diesen netten Ausflug, der uns Aussenstehenden einmal mehr Gelegenheit geboten hat, uns von der Wehrhaftigkeit der Schweiz zu überzeugen.